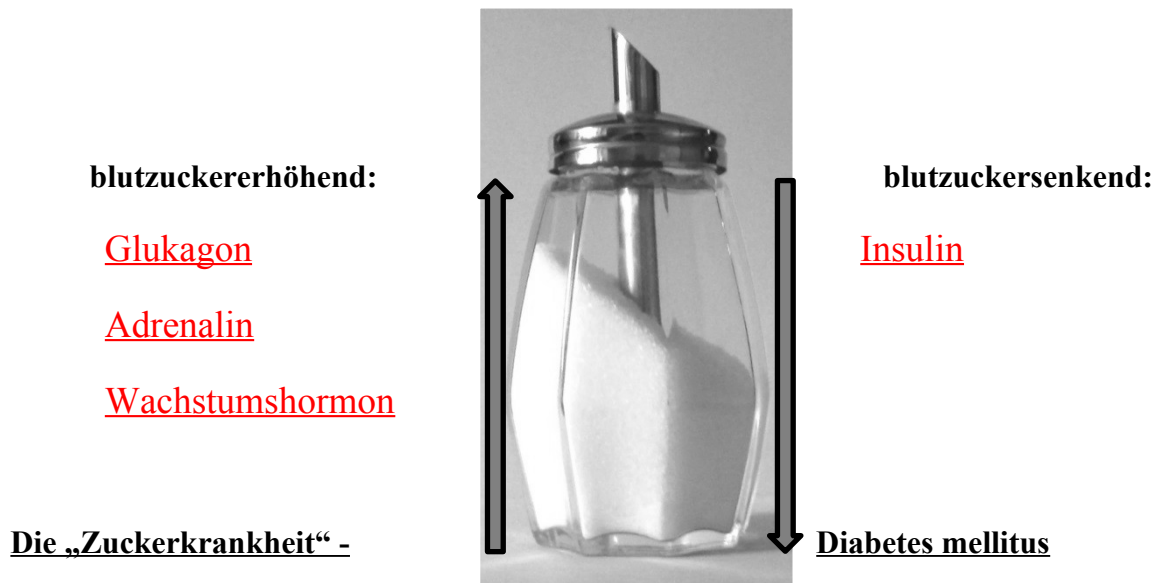


Lösung

Was erhöht und was senkt den Blutzuckerspiegel?

Wichtig für die Regulierung des Blutzuckerspiegels, sind die beiden Hormone der Bauchspeicheldrüse, das Insulin und das Glukagon. Insulin ist das einzige Hormon, welches den Blutzuckerspiegel senkt. Glukagon erhöht den Blutzuckerspiegel. Aber auch Hormone, die nicht in der Bauchspeicheldrüse gebildet werden wie Adrenalin und das Wachstumshormon bewirken einen Anstieg des Blutzuckerspiegels.



Bei einem Defizit an **Insulin** tritt ein Krankheitsbild auf, welches die Ärzte **Diabetes mellitus** nennen. Diese Erkrankung ist durch einen **erhöhten** Blutzuckerspiegel gekennzeichnet. Die umgangssprachlich benutzte Bezeichnung für Diabetes ist "Zuckerkrankheit". Dieser Begriff lässt sich historisch so erklären, dass der Urin von unbehandelten Diabetikern süßlich schmeckte, da Zucker über den Urin ausgeschieden wurde. Typische **Krankheitsanzeichen** von Diabetes sind starker Durst, vermehrtes Wasserlassen, Heißhunger und Juckreiz.

Es gibt zwei Typen von Diabetes. Beim **Typ I** handelt es sich um eine **Autoimmunerkrankung** bei der die Zellen, die das Insulin in der **Bauchspeicheldrüse** produzieren vom Körper selbst zerstört werden. Da der Körper nun nicht mehr ausreichend Insulin **produzieren** kann, müssen Patienten, die an dieser Form von Diabetes erkrankt sind, mit Insulin behandelt werden.

Der **Typ II** wurde früher auch als **Alters-Diabetes** bezeichnet. Hier gibt es zwar keine Probleme mit der Produktion von Insulin, aber das produzierte Insulin kann von den **Zielzellen** nicht in ausreichender Form **aufgenommen** werden. Der Ausbruch der Krankheit wird durch fettreiche Ernährung, **Übergewicht** und Bewegungsmangel begünstigt. Laut des Deutschen Gesundheitssurveys vom Jahre 2012 sind in Deutschland insgesamt 9,3% der Bevölkerung im Alter von 18-79 Jahre von Diabetes Typ II betroffen.

Wörter zum Einsetzen:

aufgenommen, erhöhten, Übergewicht, Insulin, Zielzellen, Autoimmunerkrankung, produzieren, Krankheitsanzeichen, Diabetes mellitus, Bauchspeicheldrüse, Alters-Diabetes